

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 8

Artikel: Sieben
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-504505>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FOUR ROSES BOURBON

KENTUCKY
STRAIGHT
WHISKEY



Mit jedem Drink
aus FOUR ROSES
gewinnt man einen
neuen Freund!

Hans U. Bon AG Zürich 1



NEU - EIN HELLER BÄUMLI-STUMPEN - BÄUMLI-EXTRA RUND
- 5 STÜCK FR. 1.-

Erelesener Tabak für erlesene Raucher,
traditionelle runde Form in praktischer,
flacher Packung. Es ist ein frohes, heiteres
Rauchen mit dem neuen, hellen und leichteren
Bäumli Extra rund.

Hilfiker BSR

Eduard Eichenberger Söhne AG Zigarrenfabrik Bernwil am See



Der Druckfehler der Woche

up. Zu Ehren von zwei ausländischen Gästen,
die sich gegenwärtig in unserem Lande aufhal-
ten, offerierte der Bundesrat am Montag ein
Essen. In einem Berner Hotel wurde ein Essen
für den sowjetischen Tarnsportminister, Boris
Brchtschew, gegeben, an dem die oberste Lan-
desbehörde durch den Vorsteher des Eidgenös-
sichen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdeparte-
mentes, Bundesrat Willy Spühler, vertreten war.

In der «Neuen Berner Zeitung» gefunden von H. G., Münsingen

Konsequenztraining

Basler Landwehreinheiten (das sind
die erfahrenen Dätel mit den Jahr-
ringen unter dem Ceinturon) dür-
fen dieses Jahr eine halbe Woche
nach dem Morgenstreich und den
mit ihm eingeleiteten drei anstreng-
enden Fasnachtstagen in den Wie-
derholiger einrücken. Da kann et-
was nicht mit rechten Dingen zu-
gegangen sein! Den hohen Herren,
die das famose Datum ausknobel-
ten, muß jemand verraten haben,
daß die Bebbi das ganze Jahr nie
so gut im Schuß und im Saft sind
wie just post festum ... Boris

Alpine Zahnkaries

Im Aufstieg zum Piz Tiarms im
Oberalpgebiet kamen wir auf der
zerborstenen Westflanke des Berges
über Blockgewirr und Schuttströme
nur mühsam voran. Plötzlich sagt
die zehnjährige Cathérine: «Mami,
gäll, de Berg sött zum Zahnarzt..!»
O Sp



wenn

Wenn man auch niemandem zu-
muten kann, seinen geliebten Dackel
zu essen, wenn dieser nach zwölf
Jahren Erdendasein an Altersschwä-
che eingegangen ist, oder seine Haus-
Mieze in die Kasserole wandern zu
lassen, so liegt doch nichts Unmo-
ralisches im Verspeisen eines Bären.
● Tages-Nachrichten

Wenn es einem unserer Zeitgenos-
sen gelänge, statt blaue Perser oder
Siamesen mit grünem Glanz eine
Katze zu züchten, die weder Vögel
fängt noch die Mäuse zu Tode
quält, er wäre ein gemachter Mann.
● Hanna Willi

Wenn der Mensch mit der Katze
gekreuzt werden könnte, würde der
Mensch verbessert, die Katze ver-
schlechtert.
● Mark Twain

Sieben

Sieben Altersstadien, pflegte ein
Arzt in Hollywood zu sagen, ma-
chen unsere weiblichen Stars durch:
Kind, Teenager, Fräulein, junge
Frau, junge Frau, junge Frau, junge
Frau ... MO



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

hat seit Schillers Tell einzig die
Milch der frommen Denkart ab-
geschlagen?

N. H., Münchenstein

Französisch-Unterricht

Wir sind seit kurzer Zeit in der
welschen Schweiz ansässig. Ich sitze
an einem Samstagnachmittag le-
send auf dem Balkon. Unten auf
dem Rasen spielt mein zehn Jahre
alter Sohn mit einem Kameraden
aus der Nachbarschaft. Die beiden
geraten in einen hitzigen Streit, in
dessen Folge mein Junior dem Nach-
barbuben zuruft: «Tu es un ... , tu
es un ... , tu es un ... », und dann
zu mir herauf: «Papa, was heißt
jetzt au Löli auf Französisch?»
O Sp



Man sieht, ist man nicht völlig blind,
daß hohe Stiefel Mode sind.
(Wer nicht blind ist, erkennt die Vorzüge
des neuen Doppel-Kombilos!)

Fr. 100 000.-

Haupttreffer am 17. März